

## **Thema: Projektarbeit Prüfung**

Die folgende Formdarstellung entspricht weitestgehend den Prüfungsanforderungen zur Erstellung der Projektarbeit im Bereich „Spezielle berufspädagogische Funktionen“ zur Erlangung des IHK-Abschlusses zum Geprüften Berufspädagogen IHK und des Geprüften Aus- und Weiterbildungspädagogen IHK.

### **1. Vorwort:**

Die Prüfungsprojektarbeit sollte neben den Formerfordernissen eine berufspädagogische strukturierte Thematik aufweisen und dabei durch einen „roten sachlichen Faden“ überzeugen.

Das nachfolgend erwähnte Layout sollte durchgängig umgesetzt werden und einer Verfassung im Sinne einer kleinen „Diplomarbeit“ präsentiert werden. Der Autor sollte Bilder, Graphiken und Auswertungen dosiert und der Arbeit angemessen einsetzen.

### **2. Formerfordernisse:**

Verfassung:	mit PC
Schrift:	technische Schriftart wie Times New Roman oder Arial
Schriftgröße:	12 Punkt
Zeilenabstand:	11/2 -zeilig
Papierformat:	DIN A 4
Linker/Rechter Rand:	2,5 cm
Seitenzahlen:	ab Textseite fortlaufend, mit 1 beginnend, Empfehlung: rechts unten aufgrund Einsatz von Literaturhinweise links unten
Seitenumfang:	zwischen 25-30 Seiten reiner Textteil, ohne Deckblatt, Inhaltsverzeichnis, Abkürzungsverzeichnis, Glossar, Literaturverzeichnis, Anhang und Eidesstattliche Versicherung
Exemplaranzahl:	3 geheftete oder gebundene Ausführungen

### **3. Aufbau der Projektarbeit:**

1. Deckblatt
2. Inhaltsverzeichnis
3. ggf. Glossar
4. ggf. Abkürzungsverzeichnis
5. Textteil, 25-30 Seiten
6. Anhang
7. Literaturverzeichnis
8. Eidesstattliche Erklärung

#### 4. Bewertung der Projektarbeit

Der Prüfungsausschuss wird nach folgenden Kriterien die Projektarbeit begutachten und bewerten:

- Spiegelt die Projektarbeit die Inhalte der eingereichten Projektskizze wieder
- Bei diesem Bewertungspunkt geht es um den Aufbau und der Struktur des Textes. U.a. Ist eine übersichtliche und inhaltliche Struktur deutlich, ist die berufspädagogische Problemstellung klar und nachvollziehbar formuliert und enthält sie durchgängig einen logischen Aufbau. Wird ein ausgewogenes Verhältnis bei der Bearbeitung des Kern-themas berücksichtigt (betriebswirtschaftlich, berufspädagogisch, Einsatz von Ressourcen und Equipment).
- Bei diesem Bewertungspunkt geht es um die Inhaltliche Bearbeitung. Werden methodologische Gesichtspunkte berücksichtigt, werden Lösungen fachlich richtig formuliert und deren Darstellung angemessen gewürdigt, ist der Inhalt nachvollziehbar und praxisorientiert dargestellt, werden Aspekte und Sichtweisen des Verfassers argumentativ schlüssig vorgetragen, hätten alternative Wege auch gegangen werden können und warum hat man sich für diesen und keinen anderen berufspädagogischen Lösungsweg entschieden.
- Bei diesem Bewertungspunkt geht es um die eigene gedankliche Leistung: Lässt der Verfasser Selbstkritik zu und wie argumentiert er diese. Lässt er Originalität und Kreativität erkennen, zieht Schlussfolgerungen und fasst persönlich und berufspädagogisch sachlich ein Fazit.
- Bei diesem Bewertungspunkt geht es um die Einhaltung der Formerfordernisse, wie zB. Form, Umfang, Vollständigkeit, korrekt zitiert, vollständiges Literaturverzeichnis.

Entscheidend ist neben der Form der Projektarbeit eine durchgängiger „roter Faden“ des Ursprungsthemas bzw. des Projekttitels. Grundsätzlich besteht bei der Ausarbeitung eines berufspädagogischen Projekts immer die Gefahr den zentralen Bearbeitungspunkt aus den Augen zu verlieren. Deshalb raten wir Ihnen sich konzentriert an die Projektskizze zu halten und diese in Form eines z.B. Mind-Maps auszuarbeiten und im weiteren wiederum thematisch zu „Clustern“.